

Jahresbericht 2020 des Präsidenten



Der Dorfladen hat sich als wichtige Informationsdrehscheibe für alles Wissenswerte über unser Dorf und das Safiental herausgestellt. Dort habe ich viele Bewohner persönlich kennen und schätzen gelernt. Dies motiviert, sich für die Gemeinschaft zu engagieren, aber auch neue Impulse einzubringen, damit die Dorfläden nicht nur als lokaler Stützpunkt in schwierigem Umfeld bestehen, sondern den einmaligen Charakter des Safientals und deren Bewohner repräsentieren und als unverzichtbarer Service und Treffpunkt für Einheimische und Gäste zählen.



Liebe Genossenschafterinnen, liebe Genossenschafter

Nach einem turbulenten und ungewöhnlichen Jahr, das uns Corona beschert hat, begrüße ich sie heute ganz herzlich an der GV der Genossenschaft Dorfläden Safiental. Ich bin jetzt schon seit bald einem Jahr als Präsident tätig, und habe in dieser Zeit viele Kundinnen und Kunden persönlich kennen lernen dürfen. Auch habe ich viele wertvolle Erfahrungen gemacht und positive Erfolge mit den Läden und im Vorstand und Ladenteam erlebt. Die Aufgabe ist eine grosse Herausforderung und stellt hohe Ansprüche an das Amt des Präsidenten. Dies motiviert mich aber erst recht und immer wieder aufs Neue, mich für den Erhalt der Dorfläden und somit für das Safiental, einzusetzen. Ich bin restlos überzeugt, dass unsere drei Läden für die Gemeinde eine wertvolle Funktion erfüllen, einerseits als Einkaufsmöglichkeit vor Ort, andererseits als Treffpunkt für Einheimische und Gäste.

Die neue Geschäftsleiterin Sonja Pfarrmaier, welche am 1. Januar 2020 ihre Tätigkeit aufnahm, hat sich rasch eingearbeitet und bei Kunden wie auch bei den Mitarbeiterinnen eine hohe Akzeptanz erreicht. Ich bin erfreut und dankbar über die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit mit ihr. Sonja hat ihr erstes Jahr als Geschäftsführerin erfolgreich gemeistert.

Stolz dürfen wir auch verkünden, dass wir im letzten Jahr sehr gute und gesteigerte Umsatzzahlen erarbeitet haben. Den Gesamtumsatz der drei Läden konnten wir um rund CHF 193 000 erhöhen. Wir sind uns bewusst, dass uns dabei Corona geholfen hat und deshalb viel mehr Touristen im Tal waren als zuvor. Aber es ist auch ein Beweis, dass die Bevölkerung unsere

Produkte und unsere Leistungen wertschätzt. Natürlich stecken hinter dieser Umsatzerhöhung viel Arbeit und auch viel Flexibilität unserer Mitarbeiterinnen. Dank dem Einsatz aller, haben wir dies sehr gut gemeistert. Auch haben wir die Öffnungszeiten der Dorfläden überarbeitet, erweitert und angepasst.

Erste Veränderungen in den Läden hat Sonja mit ihren Mitarbeiterinnen bereits im Jahr 2020 ausgearbeitet und umgesetzt und diesen Sommer wird die Öffnungszeiten in Valendas und Safien nochmals ausgebaut. Die aktuellen Öffnungszeiten sind auf der neuen Website ersichtlich, die einen umfassenden Relaunch erfahren hat und laufend mit neuem Inhalt versehen wird. Hier findet man alle Informationen zu den gestarteten Umbauprojekten, über die Genossenschaft und natürlich über aktuelle Produkte und Aktionen.

Der Vorstand hat zusammen mit den Mitarbeitenden ab Sommer 2020 eine breite Analyse mit Verbesserungsideen der drei Läden durchgeführt. Daraus ist das Konzept entstanden, dass die Läden Valendas und Versam, welche seit langen Jahren nicht mehr grundlegend erneuert worden sind, eine Auffrischung erhalten sollen. Für beide Läden haben wir Grobkonzepte mit Grobofferten entwickelt. In beiden Läden sollen Abnutzungsschäden behoben, die ästhetische Gestaltung verbessert, die Kundenfreundlichkeit erhöht und die Treffpunkt-Idee durch eine einladende Kaffee-Ecke verstärkt werden. Von Anfang an war klar, dass wir bei dieser Erneuerung eng mit den Gemeindebehörden zusammenarbeiten werden, gehören doch die Gebäude der Gemeinde. Erste Koordinationsgespräche haben schon im Dezember stattgefunden. Die Fortsetzung ist Ihnen sicher bekannt: Rasch und unkompliziert hat der Gemeindevorstand anfangs 2021 seine Unterstützung für seinen Teil zugesichert. Ebenso wohlwollend hat die Standortförderungskommission im März 2021 ihre finanzielle Unterstützung beschlossen. Die Stimmbürger haben im März das Sanierungsprojekt Valendas mit überwiegender Mehrheit bestätigt. Wir sind den beiden

Institutionen wie auch den Stimmbürgern sehr dankbar für die Unterstützung. Wir empfinden dies als grosses Wohlwollen den Läden gegenüber, wie auch gegenüber unserer Arbeit als Vorstand und Mitarbeiterinnen.

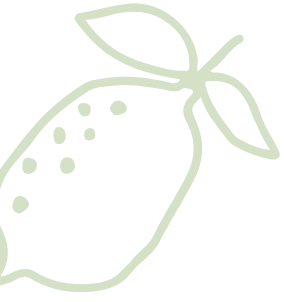
Anfangs Dezember hat Susanne Lorez die Leitung des Ladens in Versam übernommen. Sie verfügt über eine fundierte Fachausbildung im Detailhandel. Durch Ihre vielen Jahre als Mitarbeiterin im Volg Falera und Sagogn kann Sie Ihre wertvollen Erfahrungen aktiv in unser Team einbringen und umsetzen.

Wir danken an dieser Stelle ihrer Vorgängerin, Frau Xenia Schoch, für ihre verantwortungsvolle Arbeit über sehr viele Jahre im Laden Versam. Verbunden mit unserem Dank wünschen wir ihr für ihre Zukunft alles Gute.

Frau Lorez arbeitet bei uns 100% und kann somit in allen Läden flexibel eingesetzt werden. Dies gibt uns auch ein wenig mehr Sicherheit, so dass wir mit Personalausfällen wie 2019 besser umgehen können.

Auch Sonja Pfarrmaier wird in allen Läden eingesetzt und kann bei Personalausfällen einspringen. Zusätzlich hat sie per 1. Januar 2021 die ausgelagerte Buchhaltung, Lohnbuchhaltung, Debitorenbuchhaltung und Kreditorenbewirtschaftung übernommen. Seit dem August 2018 war die Firma Fiduciar Treuhand AG beauftragt die Lohn- und Finanzbuchhaltung zu führen. Durch den Ausfall der früheren Geschäftsführerin Barbara Caprez, hatte die Fiduciar Treuhand AG sämtliche Tätigkeiten der Lohn-, Finanz-, Kreditoren-, sowie Debitorenbuchhaltung übernommen. Trotz finanziellem Entgegenkommen der Fiduciar Treuhand AG sind dadurch die Kosten für die Verwaltung in den letzten beiden Jahren gestiegen. Durch die Rücknahme dieser Verwaltungstätigkeiten erhoffen wir, eine direktere Planung, Steuerung und Kontrolle des Unternehmensgeschehens.

Durch den Wegzug von Carina Basig nach Basel haben wir eine grosse Hilfe verloren, doch



konnten wir hier Laura Schmid gewinnen und sie hat uns nun tatkräftig ausgeholfen und unterstützt uns auch weiterhin in Versam.

Dank den guten Umsatzzahlen und der Anpassung und Reduktion der Lagerbestände konnten wir den Jahresverlust massiv reduzieren, sind aber noch nicht auf einem ausgeglichenen Ergebnis gelandet. Wir werden auch dieses Jahr um Unterstützung bei der Standortförderung ersuchen müssen. Für das laufende Jahr sind wir aber sehr zuversichtlich und haben im Budget nochmals verbesserte Ziele gesetzt, was für uns realistisch erscheint.

Natürlich sind wir auf die Unterstützung unserer Kundschaft und Genossenschaftler*innen angewiesen. Darum kauft bei uns ein! Die Dorfläden sind sehr wichtig für unsere Region und sind sowohl zum Einkaufen wie auch zum Beisammensein und für den persönlichen Austausch ein wertvoller Begegnungsort. Das werden wir mit dem Umbau/Renovation der Dorfläden Versam und Valendas dieses Jahr auch ganz fest anstreben und umsetzen.

Deshalb spreche ich Ihnen allen ein grosses Dankeschön aus!

Danke möchte ich auch allen Mitarbeiterinnen sagen. Durch sie können wir sicherstellen, dass die Läden immer mit Waren versorgt sind und auch in einem so schwierigen Corona-Jahr mit ganz vielen Vorschriften, alles reibungslos abläuft. Danke auch an ihre spontanen und unkomplizierten Arbeitseinsätze.

Mein Dank geht auch an meine Mitglieder im Vorstand und an die Geschäftsführerin, welche mich in meiner Arbeit als Präsident aktiv unterstützen.

Ich freue mich auf ein erfolgreiches Jahr 2021. Wir sind gut gestartet. Mit hohem Engagement werden wir die Qualität unserer drei Läden voranbringen und sind stets bemüht unser Bestes zu geben.

Bleiben Sie gesund und unterstützen Sie uns weiter, ganz nach unserem Grundsatz «Da einkaufen, wo man wohnt!»

In diesem Sinne grüsse ich Sie ganz herzlich

Matthias Müller
Präsident



DORFLÄDEN
SAFIENTAL

